Welt entdecken. Gott erleben.

ZOI verbindet Abenteuer und Glauben

Die neue Reise-Brand der Surprise Kultour AG - ZOI
Quelle: zVg.

Die Surprise Kultour AG, führender christlicher Reiseveranstalter der Schweiz, startet einen neuen «Brand» für junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren, die die Welt entdecken, den Glauben teilen – und Teil einer wachsenden Travel-Community werden.

ZOI bedeutet im Altgriechischen «Leben» in einem tieferen Sinn. Und genau dafür soll ZOI stehen. Das gemeinsame Erleben und Leben teilen steht im Vordergrund. Unter dem Motto "Welt entdecken, Gott erleben" gehen die jungen Erwachsenen auf Reisen. ZOI steht für die Verbindung von Abenteuer, Gemeinschaft und dem persönlichen Glauben.

Christliche Travel-Community – unterwegs und darüber hinaus

ZOI Travel Community Eindrücke
Quelle: zVg.

Mit ZOI entsteht eine lebendige Travel-Community, in der junge Erwachsene gemeinsam rund um den Globus unterwegs sind, neue Kulturen kennenlernen und im Glauben ermutigt werden. Die Angebote richten sich an Alleinreisende, Freunde, Paare oder Gruppen im Alter von 18 bis 35 Jahren, die gemeinsam unterwegs sein wollen. Die sorgfältig gestalteten Gruppenreisen führen in unterschiedlichste Länder, wo mal ein aktiver Fokus gesetzt wird, mal eher ein kultureller Schwerpunkt, aber immer die Beziehung untereinander und mit Gott im Zentrum stehen soll. Begleitet werden die Reisen von unterschiedlichsten Personen aus dem christlichen Umfeld: Egal ob Jugendpastor, Outdoor-Guide oder Influencer – wer ein Herz für junge Erwachsene hat, ist bei ZOI richtig. Während den Reisen entstehen Freundschaften und ein Zusammenhalt, der auch zurück im Alltag seinen Platz haben soll. Deshalb gibt es bei ZOI regelmässige Community-Events, wo man sich trifft und weiter gemeinsam unterwegs sein kann.

Von Influencern und frischem Wind

Samira Klijnsma, Projektleiterin von ZOI, erzählt von der Vision hinter ZOI: «Wir möchten für junge Erwachsene einen Raum bieten, wo sie austauschen und gemeinsam unterwegs sein können – deshalb haben wir uns auch für die Gründung eines neuen Brands entschieden. Die beiden bestehenden und stark verankerten Reisebrands Surprise und Kultour sprechen eher Familien oder auch ältere Menschen zwischen 50 und 80 Jahren an. Die jungen Erwachsenen, die sich oft für andere Themen interessieren und an einem anderen Punkt im Leben stehen, möchten wir mit ZOI ganz spezifisch ansprechen». Gemeinsam mit ihrem Team hat sie monatelang am Launch von ZOI gearbeitet und auf diesen Moment hingefiebert. «Es ist richtig schön zu sehen, wie alle vom Team der Surprise Kultour AG am Projekt involviert sind», erklärt auch Geschäftsführer Daniel Siddiqui. «Man spürt in der gesamten Unternehmung, dass etwas Begeisterndes in der Luft liegt. Auch wie unsere externen Partner auf unsere Idee reagieren, ermutigt uns».

So begleitet beispielsweise bald das Influencerpaar Lisa und Jonas einen Surftrip nach Marokko und Jana Highholder plant bereits ihre zweite Reise – nach Namibia in diesem Jahr; nächstes Jahr wird sie mit einer Gruppe Patagonien erkunden. 2026 wird ausserdem das erste grosse Happening von ZOI stattfinden: ein Surf-, Creative- und Sportcamp für unterschiedliche Interessen an einer Location direkt an der Atlantikküste Frankreichs. «Als ich selbst direkt vor Ort war, um zu prüfen, ob wir hier mit unserem Projekt hin sollen, war für mich klar: Das ist es. Egal ob Surfer, Musiker oder einfach nur Strandliebhaber – wir werden hier eine geniale Zeit mit echter Gemeinschaft und Begegnungen mit Gott erleben», erklärt Samira Klijnsma begeistert. «Ich kann kaum erwarten zu sehen, was Gott mit ZOI und insbesondere mit unserem ersten Gross- und vor allem Herzensprojekt bewirken wird – das wird grossartig!»

Zur Webseite:
ZOI-Reisen

Zum Thema:
Talk über Surprise Kultour: Mehr als Ferien am Meer
Inspirierende Ferienziele: Reisen zu sich selbst und Gott
Reiseveranstalter fusionieren: Surprise und Kultour gehen gemeinsam auf Reisen

Datum: 03.09.2025
Quelle: Surprise Kultour AG / gekürzt von Livenet

Tags
Schweiz
Christen in der Gesellschaft

Kirchen und Werke
Jugendliche